



Ein Kloster mit großer Ausstrahlung

Kloster St. Peter und Paul

Der rasch anwachsende Besitz des Klosters ermöglichte und erforderte aufgrund der steigenden Zahl der Mönche einen Neubau auf der linken Nagoldseite auf einer beherrschenden Flussterrasse. Abt Wilhelm erlebte die Fertigstellung der im Vergleich zum Aureliuskloster erheblich vergrößerten Anlage nicht mehr. Lediglich die Weihe der Kirche St. Peter und Paul konnte er im Mai 1091, wenige Wochen vor seinem Tod, noch mitvollziehen. Unter seinem Nachfolger, Gebhard von Urach, verließ die Mönchsgemeinschaft 1092 das Aureliuskloster, das dann als untergeordnetes Priorat weiterbestand.

Herzogliches Jagdschloss

Nach der Reformation (1534) wurde eine **Klosterschule** eingerichtet. Herzog Friedrich plante einen Anbau. Das in den Jahren 1586 bis 1592 an der Stelle des mittelalterlichen Abtshauses errichtete herzogliche Schloss verliert mit seiner nach außen gerichteten, gegliederten Renaissance-Fassade dem gesamten Baukomplex einen repräsentativen Charakter.

Kräutergarten Hirsau

Im Bereich des ehemaligen Kreuzganges hinter der Aureliuskirche wurde nach mittelalterlichem Vorbild ein Kräutergarten mit heimischen Heilkräutern geschaffen. In 37 Beeten finden Sie ungefähr 50 verschiedene Pflanzenarten, zum Beispiel aus „Walahfrieds Kräutergarten“ und dem „Arzneischatz der Hildegard von Bingen“.



Den Atem der Geschichte spüren

Kloster einmal anders: Das faszinierende Ambiente des Hirsauer Klosters zieht jährlich tausende Konzertbegeisterte in seinen Bann. Im Juli/August verwandeln sich die historischen Gemäuer im Rahmen des **Calwer Klostersommers** in eine Open-Air-Kulisse mit besonderem Charme. Auch das **Calwer Sommerkino** macht hier bis Ende August Station und sorgt für außerordentlichen Filmgenuss unter freiem Himmel.

Spannende und informative Führungen durch die Ruinen des Klosters St. Peter und Paul sowie die Kirche St. Aurelius machen die Geschichte dieser steinernen Zeugen für Alt und Jung erlebbar.

Ein Besuch des stimmungsvollen **Klosterkellers** der historischen Anlage ist immer ein bleibendes Erlebnis – sowohl bei den vielfältigen kulturellen Veranstaltungen als auch zur Feier privater Festlichkeiten.



Stand Januar 2024



Lageplan Hirsau

- 1 Kloster St. Peter und Paul
- 2 Aureliuskloster und Museum
- 3 Kräutergarten



Deutsch

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Hirsau – Luftkurort
mit bewegter Geschichte



Kräutergarten Hirsau

Aureliusplatz 7, 75365 Calw-Hirsau
Hinter der Aureliuskirche

Öffnungszeiten
ganzjährig geöffnet | frei zugänglich

Führungen

Führungen für Gruppen sind buchbar über:
Touristinformation Calw
Marktplatz 7, 75365 Calw
Telefon 07051 167-399
touristinfo@calw.de

Preise pro Gruppe 80,- €
bis max. 25 Personen

Klosterführungen

Termine
Mai bis Oktober:
jeden Samstag um 14:30 Uhr
jeden Sonn- und Feiertag um 11 Uhr
Dauer
circa 1,5 Stunden

Treffpunkt
Haupteingang (Unterer Torbogen)
Wildbader Straße

Preise
Erwachsene 8,00 €
Kinder und Jugendliche 6,00 €
Kombiticket mit Klostermuseum

Themenführungen

Das ganze Jahr über finden zahlreiche Sonderführungen zu den unterschiedlichsten Themen statt.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.calw.de/Führungen



Rallye für Familien durch das Kloster Hirsau

Auf den Pfaden der Hirsauer Mönche wandeln und in die Lebenswelt längst vergangener Zeiten eintauchen: So nimmt die neue „Entdeckungstour“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Familien mit auf Spurensuche durch die Klosteranlage Hirsau.

Alle, die die Entdeckungstour erfolgreich abschließen und die Rätsel lösen, erhalten einen kleinen Gewinn.

Den Rallyebogen gibt es in der Touristinformation in Calw sowie im Klostermuseum Hirsau.



CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

www.calw.de/Kloster-Hirsau

Touristinformation Calw

Marktplatz 7 · 75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
touristinfo@calw.de · www.calw.de

Stadt.Calw | touristinfo@calw.de



herz erfrischend echt.

Sehenswertes Calw.



*Zu Hirsau in den Trümmern,
Da wiegt ein Ulmenbaum
Frischgrünend seine Krone
Hoch überm Giebelsaum.
Er wurzelt tief im Grunde
Vom alten Klosterbau,
Er wölbt sich statt des Daches
Hinaus in Himmelsblau ...*

– Ludwig Uhland

Der Dichter Ludwig Uhland besang die romantische Atmosphäre des **Klosters Hirsau**. Noch heute beeindruckt die weitläufigen Ruinen mit dem emporragenden **Eulenturm**.

Klostermuseum – Klostergeschichte erleben

Klostermuseum Hirsau

1991, die Kirchweihe St. Peter und Paul jährte sich zum 900. Mal, eröffnete die Stadt Calw mit dem Badischen Landesmuseum ein Museum für die seit dem 19. Jahrhundert in Hirsau aufbewahrten Fundgegenstände aus den Klöstern. Das Museumsgebäude ist an die Nordseite der Aureliuskirche angebaut und damit ein wichtiges **Zeugnis der Klostergeschichte**. Durch vorsichtigen Rückbau erhielt es wieder seinen früheren Charakter eines herzoglichen Amtshauses. Über romanischen und noch älteren Fundamenten errichtet, verdankt es sein Aussehen einem Umbau von 1634.

Neben den jetzt hier ausgestellten Fundgegenständen ermöglichen zahlreiche **Text- und Bildtafeln** tiefe Einblicke in die Hirsauer Klostergeschichte und -kultur. Modelle des Klosters St. Peter und Paul sowie der beiden Klosterkirchen erlauben es, bauliche Zusammenhänge zu erkennen, die in der weitläufigen Ruine nur schwer oder gar nicht mehr nachvollziehbar sind. Über die Klostergeschichte hinaus präsentiert ein Stockwerk die **Orts- und Sozialgeschichte** des Kurortes Hirsau mit seinen Vereinen sowie seinen hauptsächlichlichen Gewerben und Aktivitäten im 19. und 20. Jahrhundert.



Aureliuskloster I

Die Weihe der ersten Klosterkirche geht auf das Jahr 830 zurück. Eine kleine Zelle bestand aber wahrscheinlich bereits um das Jahr 768.

Der Grundriss der ersten Klosterkirche ist seit Mitte des letzten Jahrhunderts durch archäologische Grabungen bekannt. Nachuntersuchungen der letzten Jahre haben diese Kenntnisse bestätigt und bedeutend erweitert.



Hirsau – Luftkurort mit bewegter Geschichte

Die Luft ist rein in Hirsau. Hier, in unberührter Natur an einem der reizvollsten Orte im Nagoldtal, lässt es sich kräftig durchatmen und gleichzeitig völlig losgelöst eine Atempause einlegen. Der Luftkurort inmitten des Nordschwarzwaldes lädt zu Entspannung und Erlebnis pur ein, und das in direkter Nähe zur Hesse-Stadt Calw.

Tauchen Sie ein in die eindrucksvolle Geschichte der Hirsauer Klosterkultur. Im ehemaligen Benediktinerkloster St. Peter und Paul begegnet Ihnen ein bedeutendes Stück mittelalterliche Geschichte. Spüren Sie die Faszination längst vergangener Tage im Kloster St. Aurelius und dem Klostermuseum. Der anmutige Kräutergarten lässt Sie für eine Weile innehalten und zur Ruhe kommen.

Ältestes Zeugnis der mittelalterlichen Klosterkultur in Hirsau ist die beinahe tausend Jahre alte **Aureliuskirche** am anderen Nagoldufer, in deren geheimnisvoller Atmosphäre im Sommer neben den Gottesdiensten regelmäßig Konzerte stattfinden. Große Geschichte schrieb Hirsau im 11. und 12. Jahrhundert als bedeutendes deutsches Reformkloster cluniazensischer Prägung. Die dreischiffige **Basilika St. Peter und Paul** war eine der größten romanischen Kirchen Südwestdeutschlands und Vorbild für viele andere Klosterkirchen, bevor sie 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg durch französische Truppen zerstört wurde. Die romanische Anlage hat mit der Zeit mehrere bauliche Veränderungen erfahren. Mit der spätgotischen **Marienkappelle**, die bis heute kirchlich genutzt wird, und dem prächtigen **Renaissance-Jagdschloss** der Württembergischen Herzöge, in dem nach der Zerstörung die berühmte Ulme wuchs, wurden weitere Baustile hinzugefügt. Im **Klostermuseum** kann man zudem in die Geschichte Hirsaus und das Leben der Hirsauer Benediktinermönche eintauchen.



Cluniazensische Stätten
Antrag auf Weiterbe



Calw-Hirsau
Cluniazensische Stätte

DAß NETZ DER CLUNIAZENSISCHEN
STÄTTEN,
GROSSER KULTURWEG
DES EUROPARATES



Klostermuseum Hirsau

Calwer Straße 6
75365 Calw-Hirsau
Telefon 07051 59015 (während der Öffnungszeiten)
oder 07051 939710
klostermuseum@calw.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober:
Di. bis Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr
Sa. und So. 12:00 bis 17:00 Uhr

November bis März:
geschlossen

Eintrittspreise
Erwachsene (ab 18 Jahren) 2,50 €
Jugendliche (12 bis 18 Jahre);
Gruppen ab 15 Personen 1,50 €

www.calw.de/Klostermuseum



Aureliuskloster II

An gleicher Stelle entstand nach Verfall des ersten Klosters unter der Regie des Calwer Grafen Adalbert II. ein Neubau, die 1071 geweihte romanische Aureliuskirche. Diese Kirche, eine dreischiffige flachgedeckte Säulenbasilika auf kreuzförmigem Grundriss mit gewölbten Seitenschiffen, wurde 1584 nach Teilabbruch zur Scheune umfunktioniert und hat in dieser Gestalt eindrucksvolle Reste ihrer romanischen Bausubstanz bewahrt.

Mit Vollendung dieser Kirche und den dazugehörigen Konventgebäuden setzte unter der Führung des energischen Abtes Wilhelm (1071–1091) ein ungeahnter Aufstieg des Klosters zu einem der bedeutendsten deutschen Reformklöster cluniazensischer Prägung ein.